

Landratsamt	VetA-Nr.	☐	Neu-Antrag Tierhalter	
Faxnummer:		☐	Antrag auf Erteilung einer weiteren Registriernummer	
		☐	Änderungsantrag	
Bitte zurücksenden an:		Eingangsstempel	Anlagen:	
		lfd. Antragsnummer	☐ A. Aquakulturtiere ☐ B. Bienen ☐ C. Nutztiere, sonstige Tiere ☐ D. Tierseuchenkasse	

Angaben des Tierhalters

1a) Postanschrift Betreiber:		ggf. vorhandene Registriernummer: 08	
Unternehmensname		Gründungsdatum	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
Straße Hausnummer, ggf. Postfach		PLZ Wohnort, Teilort	
Telefon-Nr.	Telefax-Nr.	Mobiltelefon-Nr.	
1b) Standort der Tierhaltung (außer Bienen):		siehe Anlage: ☐ A ☐ C	
2. Bei Betriebsübergabe:			
Name und Vorname des Übergebenden		Registriernummer des Übergebenden 08	
3. Rechtsform (bitte nur ein Feld ankreuzen):			
☐	Landwirtschaftlicher Einzelunternehmer (Familienbetrieb)	☐	Sonstige natürliche Person, Privatperson (nichtlandwirtschaftliche Tierhaltung)
☐	Juristische Person des öffentlichen Rechts	☐	Sonstige juristische Person des Privatrechts
☐	Personengesellschaft / -gemeinschaft	☐	Kapitalgesellschaft (AG, GmbH, e. G., Co. KG)
4. Neben dem o. g. neu zu registrierenden Betrieb bewirtschafte ich weitere Betriebe mit Tierhaltung:			
☐	Ja (bitte Adresse und Registriernummer eintragen)	☐	Nein
Name und Vorname oder Unternehmensname		Registriernummer 08	
Straße Hausnummer, ggf. Postfach		PLZ Wohnort, Teilort	
5. Erklärung zum Datenschutz			
Es ist mir bekannt, dass meine vorgenannten Daten für das Herkunfts- und Informationssystem Tiere (HIT) gespeichert und genutzt werden. Sofern ich beim Landratsamt einen "Gemeinsamen Antrag" gestellt habe, bin ich mit der Nutzung meiner Angaben zur Tierhaltung			
☐ einverstanden. ☐ nicht einverstanden.*			
* Es ist mir bekannt, dass ich nach § 26 Abs. 3 der ViehVerkV zum 15. Januar jeden Jahres zu einer Meldung meiner aktuellen Tierbestandsdaten (Schweine, Schafe, Ziegen) an das zuständige Veterinäramt, den LKV oder die Tierseuchenkasse verpflichtet bin (die Meldung kann per HIT-Meldung erfolgen) sowie alle weiteren Änderungen zum Betrieb und der Tierhaltung dem zuständigen Veterinäramt unverzüglich mitzuteilen.			
6. Tierseuchenkasse (Siehe Anlage D. Diese wird an die Tierseuchenkasse weitergeleitet.)			
Bei der Tierseuchenkasse gemeldet unter der Tierbesitzer-Nr.:			
7. Änderungsmitteilung			
Alle künftigen Änderungen zum Betrieb und der Tierhaltung teile ich dem zuständigen Veterinäramt unverzüglich mit.			
Ort, Datum		Unterschrift des Betriebsinhabers oder des Bevollmächtigten	

Bearbeitungsvermerke der Unteren Verwaltungsbehörde (Veterinäramt)

1. Der Betrieb des Antragstellers wird aufgrund folgender Verordnung registriert:	
☐	nach § 26 Viehverkehrsverordnung
☐	nach § 1 a Bienenseuchenverordnung
☐	nach § 3 (Genehmigung) oder § 6 (Registrierung) Fischseuchenverordnung
2. Der Betrieb des Antragstellers ist bereits als Tierhalter registriert:	
Registriernummer:	08
3.1 Abgabe an die Untere Landwirtschaftsbehörde zur Erteilung der Registernummer (bei Neu-Antrag und Antrag auf Erteilung einer neuen Registriernummer)	
Datum	Stempel, Kürzel oder Unterschrift des Bearbeiters
3.2 Abgabe an die SEU (Dienststelle Kornwestheim) (Bei Änderungsantrag)	
Datum	Stempel, Kürzel oder Unterschrift des Bearbeiters
4. Von der Unteren Landwirtschaftsbehörde erteilte Registriernummer	08
5. Prüfung der Angaben durch die Untere Veterinärbehörde und ggf. Weiterleitung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg:	
Datum	Stempel, Kürzel oder Unterschrift des Bearbeiters
6. z. d. A.	
Datum	Stempel, Kürzel oder Unterschrift des Bearbeiters

A. Anlage Aquakulturbetriebe nach Fischseuchenverordnung

1. Standort der Fischhaltung (nur falls von Postanschrift des Betreibers abweichend)				
Name und Vorname oder Unternehmensname		Bitte Lage möglichst genau angeben, ggf. Kartenkennzeichnung beifügen		
Straße Hausnummer		PLZ Ort, Teilort		
ggf. Flurstück-Nr.		ggf. GIS-Koordinaten		
2. Name des Betriebes:				
3. Betriebsart				
☐	Teichanlage	Anzahl	Gesamtfläche (m ²)	Gesamtvolumen (m ³)
	☐ Erdteiche			
	☐ Folien- / Kunststoffteiche			
	☐ Betonteiche			
	☐ Naturteich / See			
☐	Haltung in Becken / Behältern			
	☐ Kreislaufanlage			
☐	Fischhaltung in Netzgehegen			
	Anzahl Gewässer mit Netzgehege			
☐	sonstige			
4. Erwerbsform				
☐	Haupterwerb	☐	Nebenerwerb	☐
☐	Vereinsbetrieb	☐	wissenschaftliche Einrichtung	☐
☐	Hobby-Betrieb			
5. Betriebsform (Mehrfachnennung möglich)				
1. ☐ Aquakulturbetrieb		☐ Satzfischproduktion	☐ Speisefischproduktion	☐ Handelsbetrieb
		☐ Laichfischhaltung	☐ eigene Erbrütung	
Abgabe von		☐ Eiern	☐ Satzfischen	☐ Speisefischen, lebend
Zukauf von		☐ Eiern	☐ Satzfischen	☐ Speisefischen, geschlachtet
2. ☐ Verarbeitungsbetrieb, in dem Fische zu Seuchenbekämpfungszwecken getötet werden				
3. ☐ Transportbetrieb				
4. ☐ Angelteiche		Anzahl:	☐ mit Hälterung	☐ Abgabe von lebenden Fischen
5. ☐ andere Anlagen		z. B. zoologische oder wissenschaftliche Einrichtung (nach § 6 (1) 1 der Fischseuchenverordnung)		
6. ☐ Zierfischhaltung		d. h. gewerbliche Zierzwecke, z. b. Zoofachhandel, Einzelhandel, Großhandel, Aquarien oder nicht gewerblicher Zierfischgartenteich mit direkter Verbindung zu natürlichen Gewässern oder keine Abwasseraufbereitungsanlage (nach § 1 (3) Fischseuchenverordnung)		
6. Wasserversorgung				
☐ Fließgewässer		Name des Gewässers:		
		Durchschnittliche Entnahmemenge in l/s		
☐ Quellen		Durchschnittliche Entnahmemenge in l/s		
☐ Grundwasser, Brunnen		Durchschnittliche Entnahmemenge in l/s		
☐ stehendes Gewässer / See		Name des Gewässers:		
		Durchschnittliche Entnahmemenge in l/s		

Wasserableitung über			
☐	Oberflächengewässer	☐	öffentliche Kanalisation
☐	Abwasserbehandlung (Verarbeitungsbetrieb nach 5. 2.)		
Name Gewässer:			Art:
7. gehaltene Aquakulturtiere			
☐	Salmoniden:	☐	Regenbogenforelle
		☐	Bachforelle
		☐	Saibling
		☐	Atlantischer Lachs
		☐	Äsche
		☐ Coregonen: z. B. Felchen, Maräne, Renke	
		☐ Sonstige Salmoniden:	
☐	Cypriniden:	☐	Karpfen
		☐	Koi-Karpfen
		☐	Weißfische
		☐	Schleie
		☐ Sonstige Cypriniden:	
☐	sonstige Fischarten:	☐	Hecht
		☐	Störe
		☐	Aal
		☐	Wels
		☐	Zander
		☐	Tropische Zierfische
		☐ Sonstige:	
☐	sonstige Aquakulturtiere:		
8. Maßnahmen zur Verhinderung einer Seuchenverschleppung			
(Angaben nur bei genehmigungspflichtigen Betrieben nach § 3 Fischseuchenverordnung notwendig.)			
z. B.: Eigene Reproduktion von Fischen, Einzäunung und Überspannung von Aquakulturanlagen, Ablaufwasserbehandlung, Desinfektionsmaßnahmen, etc.			
9. Tierärztliche Betreuung durch			
☐	den Fischgesundheitsdienst Baden-Württemberg		
☐	einen praktizierenden Tierarzt (Fachbereich Fische)	Name:	

Bearbeitungsvermerke der Unteren Veterinärbehörde (Veterinäramt)

Der Betrieb des Antragstellers benötigt		
☐	eine Genehmigung nach § 3 der Fischseuchenverordnung	
☐	eine Registrierung nach § 6 der Fischseuchenverordnung	
☐	weder eine Genehmigung noch eine Registrierung nach Fischseuchenverordnung	
Gesundheitsstatus des Aquakulturbetriebes in Bezug auf (nur für genehmigungspflichtige Betriebe nach § 3 Fischseuchenverordnung)		
VHS	☐ seuchenfrei (Kategorie I)	☐ Überwachungsprogramm (Kategorie II)
	☐ unverdächtig (Kategorie III)	☐ Tilgungsprogramm (Kategorie IV)
	☐ infiziert (Kategorie V)	☐ keine empfänglichen Arten
IHN	☐ seuchenfrei (Kategorie I)	☐ Überwachungsprogramm (Kategorie II)
	☐ unverdächtig (Kategorie III)	☐ Tilgungsprogramm (Kategorie IV)
	☐ infiziert (Kategorie V)	☐ keine empfänglichen Arten
KHV	☐ seuchenfrei (Kategorie I)	☐ Überwachungsprogramm (Kategorie II)
	☐ unverdächtig (Kategorie III)	☐ Tilgungsprogramm (Kategorie IV)
	☐ infiziert (Kategorie V)	☐ keine empfänglichen Arten
ISA	☐ seuchenfrei (Kategorie I)	☐ Überwachungsprogramm (Kategorie II)
	☐ unverdächtig (Kategorie III)	☐ Tilgungsprogramm (Kategorie IV)
	☐ infiziert (Kategorie V)	☐ keine empfänglichen Arten
Bestimmung des Risikoniveaus des Betriebes nach Entscheidung 2008/896/EG (nur für genehmigungspflichtige Betriebe nach § 3 Fischseuchenverordnung)		
☐ gering	☐ mittel	☐ hoch
Datum		Kürzel oder Unterschrift des Bearbeiters

B. Anlage Bienen nach § 1 a Bienenseuchenverordnung**1. Überwinterungsstandort** der Bienenvölker (genaue Standortbezeichnung / Name / Anschrift):

Straße Hausnummer, PLZ Standort. Bitte Lage möglichst genau angeben, ggf. Kartenkennzeichnung beifügen.

ggf. Flurstück-Nr.

ggf. GIS-Koordinaten

Besitzer des Grundstücks (falls nicht
gleich Bienenhalter)**Anzahl gehaltener Völker:****2. Überwinterungsstandort** der Bienenvölker (genaue Standortbezeichnung / Name / Anschrift):

Straße Hausnummer, PLZ Standort. Bitte Lage möglichst genau angeben, ggf. Kartenkennzeichnung beifügen.

ggf. Flurstück-Nr.

ggf. GIS-Koordinaten

Besitzer des Grundstücks (falls nicht
gleich Bienenhalter)**Anzahl gehaltener Völker:****3. Überwinterungsstandort** der Bienenvölker (genaue Standortbezeichnung / Name / Anschrift):

Straße Hausnummer, PLZ Standort. Bitte Lage möglichst genau angeben, ggf. Kartenkennzeichnung beifügen.

ggf. Flurstück-Nr.

ggf. GIS-Koordinaten

Besitzer des Grundstücks (falls nicht
gleich Bienenhalter)**Anzahl gehaltener Völker:****4. Überwinterungsstandort** der Bienenvölker (genaue Standortbezeichnung / Name / Anschrift):

Straße Hausnummer, PLZ Standort. Bitte Lage möglichst genau angeben, ggf. Kartenkennzeichnung beifügen.

ggf. Flurstück-Nr.

ggf. GIS-Koordinaten

Besitzer des Grundstücks (falls nicht
gleich Bienenhalter)**Anzahl gehaltener Völker:****Betriebsform***☐ Honigerzeuger☐ Ablegerproduzent☐ Bestäubungsimker☐ Königinnenproduzent**Haltungsform***☐ Wanderhaltung☐ Standort gebunden**Erwerbsform***☐ Haupterwerb☐ Nebenerwerb☐ Vereinshaltung☐ Forschungseinrichtung☐ Hobbyhaltung*** freiwillige Angaben**

C. Anlage Nutztiere Meldung nach § 26 Viehverkehrsverordnung (VVVO)
(Bei Änderungsantrag sind alle gehaltenen Tiere anzugeben.)

Standort der Tierhaltung (nur falls von Postanschrift des Betreibers abweichend)										
Name und Vorname oder Unternehmensname					ggf. Telefon-Nr. / Mobiltelefon-Nr.					
Straße Hausnummer, ggf. Postfach					PLZ Ort, Teilort					
Tierhaltung (bitte Anzahl der im Jahr durchschnittlich gehaltenen Tiere eintragen)										
1	☐ Rinder	Gesamt		Milchkühe	Mutterkühe	Mastrinder	Kälber / Jungrinder	Zuchtbullen		
			davon							
2	☐ Schweine	Gesamt		Zuchtsauen	sonstige Zucht-/ Mastschweine über 30 kg		Ferkel bis 30 kg			
			davon							
3	☐ Schafe	Gesamt		bis 9 Monate	10 bis 18 Monate		ab 19 Monate			
			davon							
4	☐ Ziegen	Gesamt		bis 9 Monate	10 bis 18 Monate		ab 19 Monate			
			davon							
	☐ Einhufer	Gesamt		Sport/Freizeit	Zirkus/Schau		Sonstige			
5	Pferde		davon							
6	Esel		davon							
7	Zebras		davon							
8	Kreuzungen		davon							
	☐ Geflügel	Gesamt		Zucht-/Aufzucht-geflügel	Mast-geflügel	Lege-geflügel ¹⁾	Hobby-/Rasse-geflügel	Zoo-geflügel	im Stall	im Freien
9	Hühner		davon						☐	☐
10	Enten		davon						☐	☐
11	Gänse		davon						☐	☐
12	Fasane		davon						☐	☐
13	Perlhühner		davon						☐	☐
14	Rebhühner		davon						☐	☐
15	Tauben		davon						☐	☐
16	Truthühner		davon						☐	☐
17	Wachteln		davon						☐	☐
18	Laufvögel		davon						☐	☐
19	Sonstiges Geflügel ²⁾ :									
			davon						☐	☐
21	☐ sonstige Tiere	Art, Gattung						Anzahl		
22	☐ Zirkus					Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz:	☐	liegt dem Amt vor		
							☐	ist als Kopie diesem Antrag beigelegt		

¹⁾ ggf. Antrag nach Legehennenbetriebsregistergesetz beifügen

²⁾ ggf. gesonderte Liste verwenden

D. Anlage Tierseuchenkasse (Meldung des Tierbestandes)

Tierbesitzer-Nr.: (wird von der Tierseuchenkasse vergeben) 08	
Postanschrift des Tierbesitzers	
Name und Vorname oder Unternehmensname	
Straße Hausnummer, ggf. Postfach	PLZ Ort, Teilort
Telefon-Nr.	Telefax-Nr.
Mobiltelefon-Nr.	eMail-Adresse
Meldung des Tierbestandes	
Beginn der Tierhaltung:	(Monat / Jahr)
Registriernummer: 08	(wenn vorhanden)
Standort der Tierhaltung (nur falls von Postanschrift des Betreibers abweichend)	
Straße Hausnummer	PLZ Ort, Teilort
Sie sind selbst:	☐ Pächter ☐ Eigentümer des Stalles oder
haben Ihre Tiere	☐ als Pensionstiere bei folgendem Stallbesitzer eingestellt:
Name und Vorname oder Unternehmensname	Tierbesitzer-Nr.:
Straße Hausnummer, ggf. Postfach	PLZ Wohnort, Teilort
Tierbestände – einschließlich Jungtiere – :	
1	☐ Rinder Gesamt Rinder werden von HIT übernommen einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel
2	☐ Pferde Gesamt Pferde einschließlich Fohlen (Großpferde, Kleinpferde, Ponys)
3	☐ Schweine Gesamt Zuchtsauen / Eber Zucht-/ Mast-schweine > 30 kg Ferkel bis 30 kg Sonstige Schweine (z. B. Mini- / Hängebauschweine)
4	☐ Schafe (weibliche Schafe, Böcke, Hammel) Gesamt bis 9 Monate 10 bis 18 Monate ab 19 Monate
5	☐ Geflügel Gesamt Hühnergeflügel (Junghennen, Küken, Hähne) Legehennen (Elterntiere) Masthähnchen Truthühner / Puten (Küken, Hennen, Hähne, auch Schlacht- und Masttiere)
6	☐ Bienen Anzahl Völker Sind Sie Mitglied im Imkerverein? ☐ Ja ☐ Nein
Ort, Datum	
Unterschrift des Betriebsinhabers oder Bevollmächtigten	